



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. P 11 3 8600
(Kennziffer P 1 1 – unreg./86)

Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens 1986

Zweites vorläufiges Ergebnis

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Februar 1988

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen. Preis dieser Ausgabe 2,00 DM. Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungen zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-
Nr.

- Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens (P I 1)
– Erste vorläufige Ergebnisse, jährlich, Ergebnisse für das Land
P 10 3
– Zweites vorläufiges Ergebnis, unregelmäßig, Ergebnisse für das Land
P 11 3
- Die Entstehung des Inlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen (P I 1)
unregelmäßig, Ergebnisse für das Land
P 12 3
- Die Entstehung des Inlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen,
Ergebnisse der Originärberechnungen (P I 1)
unregelmäßig, Ergebnisse für das Land
P 14 3
- Die Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Nordrhein-Westfalen (P I 2)
einmalig (1975 – 1977), Ergebnisse für das Land
P 13 3
- Die Wertschöpfung zu Marktpreisen in Nordrhein-Westfalen (P II 1)
jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktregionen
P 21 3
zweijährlich: Ergänzungsheft „Die Wertschöpfung zu Faktorkosten in NW“,
P 20 3
Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktregionen
- Das Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare
Einkommen in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens (P II 2)
jährlich, Ergebnisse für Kreise
P 22 3
- Die Bruttoanlageinvestitionen in den kreisfreien Städten und Kreisen
Nordrhein-Westfalens (P II 3)
jährlich, Ergebnisse für Kreise
P 23 3

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

- Heft 508: Die Investitionsentwicklung in Nordrhein-Westfalen 1970 – 1980
Heft 539: Die Beschäftigtenentwicklung in Nordrhein-Westfalen 1978 – 1983

Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter

- Heft 8: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974
- Heft 9: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1960 – 1976
(Berechnungsstand November 1978)
- Heft 10: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik Deutschland 1976
- Heft 11: Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland,
revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979
- Heft 12: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland 1970 – 1981
- Heft 13: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1970 – 1982
- Heft 14: Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der
Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982
- Heft 15: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985
- Heft 16: Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und
Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland,
revidierte Ergebnisse 1980, 1982 und 1984 (in Vorbereitung)

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
1. Bruttoinlandsprodukt 1986 in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	7
2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1986 nach Wirtschaftsbereichen	8
3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980 in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1986 nach Wirtschaftsbereichen	10

Vorbemerkungen

Das „Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen“ ist ein Maß für den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – hier innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Das Bruttoinlandsprodukt wird aus der gesamtwirtschaftlichen „Bruttowertschöpfung“ – das heißt der Bruttowertschöpfung aller zu „Sektoren“ (Unternehmen, Staat, private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) zusammengefaßten wirtschaftenden Institutionen – unter Berücksichtigung der Bereinigungsposten „Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen“, „Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer“ und „Einfuhrabgaben“ ermittelt. Die Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren und Wirtschaftsbereiche ergibt sich dabei grundsätzlich als Differenz zwischen dem Bruttoproduktionswert (Summe aus Umsatz, selbsterstellten Anlagen und Lagerzugängen abzüglich der Lagerabgänge an eigenen Erzeugnissen) und den bezogenen Vorleistungen wie z. B. Materialverbrauch. Das Bruttoinlandsprodukt ist zu unterscheiden von dem „Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen“, das den Gesamtwert der den inländischen – d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen – Institutionen und Personen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen darstellt, unabhängig davon, in welchem Gebiet Produktion bzw. Einkommen erwirtschaftet wurden. Der rechnerische Übergang vom Inlands- zum Sozialprodukt erfolgt, indem das Bruttoinlandsprodukt um die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der „Ausländer“ – d. h. der nicht in Nordrhein-Westfalen ansässigen Institutionen und Personen – aus dem „Inland“ vermindert und um die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der „Inländer“ aus dem „Ausland“ vermehrt wird.

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung werden jährlich für die Bundesländer vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ gemeinsam berechnet und auf den vom Statistischen Bundesamt ermittelten Bundeswert abgestimmt. Das Bestreben des Arbeitskreises, einerseits größtmögliche Aktualität zu gewährleisten, d. h. die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen so frühzeitig wie möglich nach Abschluß des Berichtszeitraums vorzulegen, andererseits die Berechnungsergebnisse durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandenen Statistiken – insbesondere auch der Erhebungen mit umfangreicherem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer – so gut wie möglich abzusichern, hat dazu geführt, daß die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt werden. In der Inlandsproduktsberechnung der Bundesländer fallen folgende Berechnungsphasen an:

1. Schnellrechnung

Im Januar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres die Schnellrechnung des unaufgegliederten Bruttoinlandsprodukts – Fortschreibung des vor-vorjährigen Bruttoinlandsprodukts mit Hilfe von noch nicht das ganze Berichtsjahr überdeckenden symptomatischen Basisreihen – (erste Fortschreibung). Dieses Ergebnis wird normalerweise nicht in einem statistischen Bericht veröffentlicht.

2. Erstes vorläufiges Ergebnis

Im März des dem Berichtsjahr folgenden Jahres das „erste vorläufige Ergebnis“ der nach Wirtschaftsbereichen bzw. Sektoren gegliederten Bruttowertschöpfung – Fortschreibung der vor-vorjährigen Bruttowertschöpfung mit Hilfe der vollständigen symptomatischen Basisreihen – (zweite Fortschreibung).

3. Zweites vorläufiges Ergebnis

Im September/Oktobre des dem Berichtsjahr folgenden Jahres das „zweite vorläufige Ergebnis“ nach Wirtschaftsbereichen bzw. Sektoren – Fortschreibung der vorjährigen Bruttowertschöpfung wie unter 2. – (dritte bzw. verbesserte Fortschreibung).

4. Originärberechnung

Im Sommer des dem Berichtsjahr folgenden zweiten Jahres Berechnung aller nach Wirtschaftsbereichen und Sektoren tiefgegliederten Aggregate der Entstehungsrechnung unter Verwendung von Komponenten der VGR aus dem Berichtsjahr (vorläufige Originärberechnung; keine Fortschreibung). Berechnung noch vorläufig wegen Abstimmung auf vorläufige Bundesergebnisse. Bestätigung als endgültiges Ergebnis bzw. Neuabstimmung auf endgültige Bundesergebnisse ca. Mitte des auf das Berichtsjahr folgenden dritten Jahres.

Die in dem vorliegenden statistischen Bericht enthaltenen Daten beruhen demnach auf einer verbesserten Fortschreibung von originär berechneten Basiswerten des Jahres 1985 mit Hilfe der das Berichtsjahr voll überdeckenden symptomatischen Zeitreihen.

Die zur Fortschreibung der BWS verwendeten symptomatischen Reihen sind in den einzelnen Wirtschaftsbereichen:

Landwirtschaft, Forstwirtschaft	bewertete Erntemengen, Schlachtmengen, Legeleistungen; Milchgeldauszahlungsbeträge; bewerteter Holzeinschlag
Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Baugewerbe	Umsätze bzw. Erlöse
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	bewertete Bruttotonnenkilometer, abgeflogene Fluggäste, Güterumschlagmengen, Einnahmen
Kreditinstitute	Einlagen, Kredite
Wohnungsvermietung	Mietwerte
Staat	Personalausgaben

Die Fortschreibung der Bruttowertschöpfung mit Hilfe der symptomatischen Reihen erfolgt unter der Annahme, daß sich die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche im Berichtsjahr analog zu den symptomatischen Reihen entwickelt hat. Bei der Interpretation ist zu beachten, daß die Daten entsprechend ihrem Charakter als Fortschreibungsergebnis in besonderem Maße mit Schätzfehlern behaftet sein können. Die Ergebnisse der besser abgesicherten späteren Originärberechnung können daher von den hier veröffentlichten Angaben abweichen. Auch zwischen den Ergebnissen der dritten Fortschreibung und den noch unsicheren Ergebnissen der früheren zweiten Fortschreibung können Abweichungen bestehen. Eine Quantifizierung der Schätzfehler der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist zur Zeit noch nicht möglich.

Inlandsprodukt

Das Inlandsprodukt umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden.

Wertschöpfung

Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung (zu Marktpreisen) und als Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer

Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommenseite her enthält sie das Kassenaufkommen des Staates an Umsatzsteuer, die Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene“ Umsatzsteuer. Als einbehaltene Umsatzsteuer wird die Steuer bezeichnet, die bestimmte Unternehmen aufgrund von Steuervergünstigungen nicht oder nicht in vollem Umfang entrichten müssen. Das ist in erster Linie der Fall bei der Besteuerung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach § 24 Umsatzsteuergesetz, bei Verkäufen der Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet und bei Käufen von den Berliner Unternehmen nach dem Berlinförderungsgesetz sowie für Bezüge aus der DDR.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmer. In der Inlandsproduktsberechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die an einem im „Inland“ liegenden Arbeitsort erwerbstätig sind.

Einwohner

Zu den Einwohnern bzw. der Wohnbevölkerung eines Gebiets gehören alle Personen, die dort ihren ständigen Wohnsitz haben. Die ausländischen Arbeitnehmer gehören mit Ausnahme der Einpendler zu den Einwohnern, nicht jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Den Einwohnerzahlen liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endstand).

Hinweise zu den Tabellen

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**1. Bruttoinlandsprodukt 1986 in jeweiligen Preisen
und in Preisen von 1980**

Merkmal	In jeweiligen Preisen		In Preisen von 1980	
	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet
Insgesamt				
Betrag in Mill. DM	512 740	1 936 950	422 420	1 608 500
1970 = 100	265	287	130	142
Veränderung 1986 gegenüber 1985 in %	+ 5,0	+ 5,7	+ 1,8	+ 2,6
Anteil am Bundesgebiet in %	26,5	x	26,3	x
je Einwohner				
Betrag in DM	30 756	31 719	25 339	26 340
1970 = 100	269	285	132	141
Veränderung 1986 gegenüber 1985 in %	+ 5,1	+ 5,7	+ 1,9	+ 2,5
Bundesgebiet = 100	97	100	96	100
je Erwerbstätigen				
Betrag in DM	77 789	75 362	64 086	62 583
1970 = 100	280	296	138	147
Veränderung 1986 gegenüber 1985 in %	+ 4,3	+ 4,7	+ 1,1	+ 1,6
Bundesgebiet = 100	103	100	102	100

**2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1986 nach Wirtschaftsbereichen**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Nordrhein-Westfalen						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	5 642	153	+ 6,6	16,6	1,1
2	Warenproduzierendes Gewerbe	223 849	217	+ 6,8	27,7	45,1
3	Energiewirtschaft und Bergbau	28 169	275	- 0,8	42,0	5,7
4	Verarbeitendes Gewerbe	172 396	220	+ 8,9	26,9	34,7
5	Baugewerbe	23 283	159	+ 1,8	23,7	4,7
6	Handel und Verkehr	72 050	245	- 0,2	26,0	14,5
7	Handel	46 010	233	- 1,7	27,1	9,3
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26 040	271	+ 2,4	24,2	5,2
9	Dienstleistungsunternehmen	127 617	420	+ 4,8	25,0	25,7
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	23 734	426	+ 1,8	22,7	4,8
11	Wohnungsvermietung	33 577	369	+ 2,5	26,1	6,8
12	Sonstige Dienstleistungen	70 306	447	+ 7,1	25,4	14,2
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	429 158	257	+ 5,0	26,3	86,5
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	22 425	433	- 0,4	26,5	4,5
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./ 14)	406 733	252	+ 5,3	26,3	81,9
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	67 248	364	+ 5,7	26,2	13,5
17	Staat	54 097	358	+ 4,7	24,9	10,9
18	Private Haushalte und private Organisationen o. E.	13 150	393	+10,1	33,3	2,6
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Lfd. Nr. 13 + 16)	496 405	268	+ 5,1	26,3	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (Lfd. Nr. 15 + 16)	473 981	263	+ 5,4	26,3	95,5
21	Einfuhrabgaben	4 228	237	+ 3,9	24,9	0,9
22	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	34 531	298	+ 0,4	29,2	7,0
23	Bruttoinlandsprodukt (Lfd. Nr. 20 + 21 + 22)	512 740	265	+ 5,0	26,5	103,3

**Noch: 2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1986 nach Wirtschaftsbereichen**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Bundesgebiet						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	34 080	156	+ 6,8	x	1,8
2	Warenproduzierendes Gewerbe	807 390	242	+ 8,3	x	42,8
3	Energiewirtschaft und Bergbau	67 010	295	- 1,4	x	3,6
4	Verarbeitendes Gewerbe	642 070	247	+ 9,9	x	34,0
5	Baugewerbe	98 310	191	+ 4,9	x	5,2
6	Handel und Verkehr	277 280	268	+ 0,3	x	14,7
7	Handel	169 520	259	- 0,5	x	9,0
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	107 760	283	+ 1,6	x	5,7
9	Dienstleistungsunternehmen	510 790	447	+ 5,3	x	27,1
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	104 710	486	+ 3,2	x	5,6
11	Wohnungsvermietung	128 830	378	+ 3,6	x	6,8
12	Sonstige Dienstleistungen	277 250	472	+ 6,9	x	14,7
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	1 629 540	284	+ 5,9	x	86,4
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	84 530	471	+ 0,3	x	4,5
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./.. 14)	1 545 010	278	+ 6,2	x	81,9
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	256 860	354	+ 5,4	x	13,8
17	Staat	217 420	348	+ 4,9	x	11,5
18	Private Haushalte und private Organisationen o. E.	39 440	395	+ 8,3	x	2,1
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Lfd. Nr. 13 + 16)	1 886 400	292	+ 5,8	x	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (Lfd. Nr. 15 + 16)	1 801 870	287	+ 6,1	x	95,5
21	Einfuhrabgaben	16 980	229	+ 3,4	x	0,9
22	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	118 100	296	+ 1,3	x	6,3
23	Bruttoinlandsprodukt (Lfd. Nr. 20 + 21 + 22)	1 936 950	287	+ 5,7	x	102,7

**3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1986 nach Wirtschaftsbereichen**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Nordrhein-Westfalen						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	5 981	123	+ 7,9	16,4	1,5
2	Warenproduzierendes Gewerbe	177 161	109	+ 0,8	27,3	43,4
3	Energiewirtschaft und Bergbau	19 349	102	- 2,6	40,9	4,7
4	Verarbeitendes Gewerbe	136 484	116	+ 1,6	26,7	33,4
5	Baugewerbe	21 328	84	- 0,7	23,8	5,2
6	Handel und Verkehr	66 020	137	+ 2,4	26,2	16,2
7	Handel	41 882	127	+ 2,1	27,3	10,3
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 138	161	+ 2,9	24,4	5,9
9	Dienstleistungsunternehmen	102 015	178	+ 3,5	25,0	25,0
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	17 980	174	+ 5,2	22,5	4,4
11	Wohnungsvermietung	27 015	178	+ 1,3	26,1	6,6
12	Sonstige Dienstleistungen	57 021	179	+ 4,0	25,3	14,0
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	351 177	129	+ 2,0	26,1	86,0
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	17 704	203	+ 5,5	26,3	4,3
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./ 14)	333 473	127	+ 1,8	26,1	81,6
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	57 241	154	+ 2,2	26,1	14,0
17	Staat	46 200	153	+ 1,3	24,9	11,3
18	Private Haushalte und private Organisationen o. E.	11 041	158	+ 6,3	33,3	2,7
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Lfd. Nr. 13 + 16)	408 418	132	+ 2,0	26,1	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (Lfd. Nr. 15 + 16)	390 713	130	+ 1,9	26,1	95,7
21	Einfuhrabgaben	4 229	226	+ 7,3	25,0	1,0
22	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	27 478	128	+ 0,4	29,2	6,7
23	Bruttoinlandsprodukt (Lfd. Nr. 20 + 21 + 22)	422 420	130	+ 1,8	26,3	103,4

**Noch: 3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1986 nach Wirtschaftsbereichen**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Bundesgebiet						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	36 370	127	+ 7,7	x	2,3
2	Warenproduzierendes Gewerbe	648 390	124	+ 2,1	x	41,4
3	Energiewirtschaft und Bergbau	47 360	117	- 1,1	x	3,0
4	Verarbeitendes Gewerbe	511 310	130	+ 2,5	x	32,7
5	Baugewerbe	89 720	100	+ 2,0	x	5,7
6	Handel und Verkehr	252 460	150	+ 2,5	x	16,1
7	Handel	153 360	140	+ 2,5	x	9,8
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	99 100	168	+ 2,4	x	6,3
9	Dienstleistungsunternehmen	408 670	190	+ 4,0	x	26,1
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	79 780	201	+ 7,0	x	5,1
11	Wohnungsvermietung	103 440	182	+ 2,3	x	6,6
12	Sonstige Dienstleistungen	225 450	190	+ 3,8	x	14,4
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	1 345 890	144	+ 2,9	x	86,0
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	67 280	223	+ 6,2	x	4,3
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./ 14)	1 278 610	141	+ 2,7	x	81,7
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	218 950	150	+ 1,9	x	14,0
17	Staat	185 840	149	+ 1,5	x	11,9
18	Private Haushalte und private Organisationen o. E.	33 110	159	+ 4,6	x	2,1
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Lfd. Nr. 13 + 16)	1 564 840	145	+ 2,8	x	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (Lfd. Nr. 15 + 16)	1 497 560	143	+ 2,6	x	95,7
21	Einfuhrabgaben	16 940	203	+ 8,0	x	1,1
22	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	94 000	127	+ 1,1	x	6,0
23	Bruttoinlandsprodukt (Lfd. Nr. 20 + 21 + 22)	1 608 500	142	+ 2,6	x	102,8

